

Arbeitsmarkt in Zahlen

Sperrfrist: 01.12.2015, 09:55 Uhr



**Arbeitsmarktreport
für Kreise und kreisfreie Städte
Breisgau-Hochschwarzwald
November 2015**



Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Impressum

Reihe:	Arbeitsmarkt in Zahlen
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Breisgau-Hochschwarzwald (08315)
Berichtsmonat:	November 2015
Erstellungsdatum:	26.11.2015
Periodizität:	monatlich
Hinweise:	Sperrfrist: 01.12.2015, 09:55 Uhr
Nächster Veröffentlichungstermin:	05.01.2016
Herausgeber:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service Südwest Saonstr. 2-4 60528 Frankfurt a. M.
E-Mail:	Statistik-Service-Suedwest@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 069 / 6670-601
Fax:	Fax: 069 / 6670-910307

Weiterführende statistische Informationen

Internet:	http://statistik.arbeitsagentur.de Register: "Statistik nach Themen" http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Statistik-nach-Themen-Nav.html Aktuelle Daten
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Arbeitsmarkt in Zahlen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, November 2015.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen. Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.



Abkürzungen und Zeichenerklärung

AA	Agentur für Arbeit
ABM	Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen
AGH	Arbeitsgelegenheiten
BA	Bundesagentur für Arbeit
BSI	Beschäftigung schaffende Infrastrukturmaßnahmen
dar.	darunter
dav.	davon
GSt	Geschäftsstellenbezirk
IT	Informationstechnologie
PSA	Personal-Service-Agentur
SGB	Sozialgesetzbuch
zkT	zugelassene kommunale Träger
I	insgesamt
M	Männer
F	Frauen
MD	Monatsdurchschnitt
ME	Monatsende
MS	Monatssumme
MM	Monatsmitte
MA	Monatsanfang
JA	Jahresanfang
JD	Jahresdurchschnitt
JE	Jahresende
JS	Jahressumme
r	berichtigte Zahl
s	geschätzte Zahl
u	unzuverlässige oder ungewisse Daten
0	mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
-	nichts vorhanden
.	kein Nachweis vorhanden
...	Angaben fallen später an
*	Zahlenwerte kleiner 3 und korrespondierende Werte werden aus Datenschutzgründen nicht ausgewiesen
x	Nachweis nicht sinnvoll

Abweichungen in den Summen ergeben sich durch Runden der Zahlen.



Statistische Hinweise

Beschäftigungsstatistik

Für die Beschäftigungsstatistik werden bei den Daten zu Vollzeit- und Teilzeitbeschäftigten seit Berichtsmonat September 2014 keine Veränderungen gegenüber früheren Berichtsmonaten ausgewiesen. Aufgrund von Änderungen im Meldeverfahren ist die Zahl der Beschäftigten, für die keine Angaben zur Arbeitszeit vorliegen, am aktuellen Rand deutlich gesunken. Durch die damit verbundenen Strukturverzerrungen sind die aktuellen Daten zur Arbeitszeit nicht sinnvoll mit denen vorangegangener Monate vergleichbar.



Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Breisgau-Hochschwarzwald (08315)

November 2015

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	<u>6</u>
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	<u>7</u>
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	<u>8</u>
Komponenten der Unterbeschäftigung	<u>9</u>
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	<u>10</u>
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	<u>11</u>
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	<u>12</u>
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	<u>13</u>
Gemeldete Arbeitsstellen	<u>14</u>
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	<u>15</u>
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	<u>16</u>
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	<u>17</u>
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	<u>18</u>
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	<u>19</u>

Eckwerte des Arbeitsmarktes

[zurück zum Inhalt](#)

Breisgau-Hochschwarzwald (08315)
November 2015

Merkmale	Nov 2015	Okt 2015	Sep 2015	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Nov 2014		Okt 2014	Sep 2014
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	8.197	8.028	8.045	169	2,1	220	2,8	1,6	0,5
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	4.485	4.459	4.591	26	0,6	59	1,3	1,4	-1,8
53,6% Männer	2.406	2.388	2.470	18	0,8	67	2,9	3,0	2,6
46,4% Frauen	2.079	2.071	2.121	8	0,4	-8	-0,4	-0,3	-6,4
7,2% 15 bis unter 25 Jahre	325	339	400	-14	-4,1	19	6,2	-4,2	-17,4
1,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	54	48	54	6	12,5	3	5,9	-17,2	-42,6
37,4% 50 Jahre und älter	1.679	1.677	1.687	2	0,1	49	3,0	4,9	2,7
23,7% dar. 55 Jahre und älter	1.064	1.063	1.063	1	0,1	34	3,3	4,3	1,7
28,5% Langzeitarbeitslose	1.276	1.263	1.291	13	1,0	9	0,7	-0,8	2,1
7,6% Schwerbehinderte	340	346	338	-6	-1,7	-25	-6,8	-6,7	-10,8
21,0% Ausländer	943	896	916	47	5,2	74	8,5	10,6	10,1
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.278	1.136	1.324	142	12,5	113	9,7	-6,7	15,2
dar. aus Erwerbstätigkeit	636	514	581	122	23,7	69	12,2	-4,8	13,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	220	264	318	-44	-16,7	-14	-6,0	-8,0	20,9
seit Jahresbeginn	13.303	12.025	10.889	x	x	537	4,2	3,7	4,9
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.259	1.271	1.482	-12	-0,9	125	11,0	-14,6	24,2
dar. in Erwerbstätigkeit	471	451	599	20	4,4	40	9,3	-13,1	45,0
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	208	364	387	-156	-42,9	-25	-10,7	-24,3	31,6
seit Jahresbeginn	13.351	12.092	10.821	x	x	500	3,9	3,2	5,8
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,2	3,2	3,3	x	x	x	3,2	3,2	3,4
dar. Männer	3,4	3,3	3,5	x	x	x	3,3	3,3	3,4
Frauen	3,0	3,0	3,1	x	x	x	3,1	3,1	3,4
15 bis unter 25 Jahre	1,9	1,9	2,3	x	x	x	1,8	2,1	2,9
15 bis unter 20 Jahre	0,9	0,8	0,9	x	x	x	0,9	1,0	1,6
50 bis unter 65 Jahre	3,7	3,7	3,7	x	x	x	3,8	3,7	3,8
55 bis unter 65 Jahre	4,0	4,1	4,0	x	x	x	4,1	4,1	4,2
Ausländer	7,0	6,6	6,8	x	x	x	7,0	6,6	6,7
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,5	3,5	3,6	x	x	x	3,6	3,6	3,8
Unterbeschäftigung									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.898	4.873	4.988	25	0,5	30	0,6	0,8	-2,2
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	5.638	5.547	5.566	91	1,6	65	1,2	0,0	-2,8
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	5.696	5.610	5.643	86	1,5	46	0,8	-0,2	-2,7
Unterbeschäftigungsquote	4,0	4,0	4,0	x	x	x	4,1	4,1	4,2
Leistungsempfänger²⁾									
Arbeitslosengeld	2.029	1.956	1.950	73	3,7	123	6,5	4,4	-6,6
erwerbsfähige Leistungsberechtigte	5.371	5.343	5.386	28	0,5	-21	-0,4	0,0	1,0
nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte	2.349	2.343	2.321	6	0,2	59	2,6	3,1	2,6
Bedarfsgemeinschaften	4.151	4.127	4.149	24	0,6	-20	-0,5	-0,8	0,1
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	489	571	356	-82	-14,4	-18	-3,6	14,7	-15,6
Zugang seit Jahresbeginn	4.873	4.384	3.813	x	x	-35	-0,7	-0,4	-2,3
Bestand	1.828	1.833	1.760	-5	-0,3	279	18,0	14,6	14,9

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte am aktuellen Rand (beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei Monate, bei den SGB II-Daten für die letzten drei Monate).

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

[zurück zum Inhalt](#)

Breisgau-Hochschwarzwald (08315)
November 2015

Merkmale	Nov 2015	Okt 2015	Sep 2015	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Nov 2014		Okt 2014	Sep 2014
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	4.035	3.885	3.789	150	3,9	330	8,9	5,6	0,5
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.172	2.158	2.191	14	0,6	112	5,4	3,8	-2,8
52,6% Männer	1.142	1.136	1.167	6	0,5	78	7,3	5,3	2,7
47,4% Frauen	1.030	1.022	1.024	8	0,8	34	3,4	2,1	-8,5
10,5% 15 bis unter 25 Jahre	228	232	277	-4	-1,7	37	19,4	-1,7	-18,0
1,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	31	28	35	3	10,7	8	34,8	16,7	-32,7
39,5% 50 Jahre und älter	857	858	830	-1	-0,1	36	4,4	4,9	-1,9
27,8% dar. 55 Jahre und älter	603	607	589	-4	-0,7	9	1,5	2,5	-2,5
12,6% Langzeitarbeitslose	274	277	267	-3	-1,1	-7	-2,5	-6,4	-1,8
7,6% Schwerbehinderte	164	175	163	-11	-6,3	-	-	-3,3	-13,3
17,2% Ausländer	373	332	326	41	12,3	52	16,2	12,9	9,0
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	773	709	751	64	9,0	101	15,0	-3,9	8,7
dar. aus Erwerbstätigkeit	488	429	454	59	13,8	43	9,7	-2,1	11,8
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	120	157	153	-37	-23,6	20	20,0	-4,8	5,5
seit Jahresbeginn	8.064	7.291	6.582	x	x	454	6,0	5,1	6,2
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	735	715	860	20	2,8	90	14,0	-18,5	29,5
dar. in Erwerbstätigkeit	361	335	438	26	7,8	53	17,2	-14,3	49,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	113	214	219	-101	-47,2	1	0,9	-21,9	39,5
seit Jahresbeginn	7.701	6.966	6.251	x	x	416	5,7	4,9	8,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,5	1,5	1,6	x	x	x	1,5	1,5	1,6
dar. Männer	1,6	1,6	1,6	x	x	x	1,5	1,5	1,6
Frauen	1,5	1,5	1,5	x	x	x	1,5	1,5	1,7
15 bis unter 25 Jahre	1,3	1,3	1,6	x	x	x	1,1	1,4	2,0
15 bis unter 20 Jahre	0,5	0,5	0,6	x	x	x	0,4	0,4	0,9
50 bis unter 65 Jahre	1,9	1,9	1,8	x	x	x	1,9	1,9	2,0
55 bis unter 65 Jahre	2,3	2,3	2,2	x	x	x	2,4	2,4	2,4
Ausländer	2,8	2,5	2,4	x	x	x	2,6	2,4	2,4
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,7	1,7	1,7	x	x	x	1,7	1,7	1,8
Unterbeschäftigung									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.260	2.241	2.259	19	0,8	130	6,1	4,8	-2,4
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.571	2.520	2.468	51	2,0	155	6,4	3,8	-3,7
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.629	2.583	2.542	46	1,8	139	5,6	3,2	-3,5
Unterbeschäftigungsquote	1,9	1,8	1,8	x	x	x	1,8	1,8	1,9
Leistungsempfänger									
Arbeitslosengeld ²⁾	2.029	1.956	1.950	73	3,7	123	6,5	4,4	-6,6

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Oktober 2015 und November 2015; ohne Arbeitslosengeld bei Weiterbildung.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

[zurück zum Inhalt](#)

Breisgau-Hochschwarzwald (08315)
November 2015

Merkmale	Nov 2015	Okt 2015	Sep 2015	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Nov 2014		Okt 2014	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	4.162	4.143	4.256	19	0,5	-110	-2,6	-1,9	0,5
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.313	2.301	2.400	12	0,5	-53	-2,2	-0,6	-0,8
54,6% Männer	1.264	1.252	1.303	12	1,0	-11	-0,9	1,0	2,5
45,4% Frauen	1.049	1.049	1.097	-	-	-42	-3,8	-2,5	-4,4
4,2% 15 bis unter 25 Jahre	97	107	123	-10	-9,3	-18	-15,7	-9,3	-15,8
1,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	23	20	19	3	15,0	-5	-17,9	-41,2	-54,8
35,5% 50 Jahre und älter	822	819	857	3	0,4	13	1,6	5,0	7,5
19,9% dar. 55 Jahre und älter	461	456	474	5	1,1	25	5,7	6,8	7,5
43,3% Langzeitarbeitslose	1.002	986	1.024	16	1,6	16	1,6	0,9	3,2
7,6% Schwerbehinderte	176	171	175	5	2,9	-25	-12,4	-10,0	-8,4
24,6% Ausländer	570	564	590	6	1,1	22	4,0	9,3	10,7
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	505	427	573	78	18,3	12	2,4	-10,9	25,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	148	85	127	63	74,1	26	21,3	-16,7	17,6
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	100	107	165	-7	-6,5	-34	-25,4	-12,3	39,8
seit Jahresbeginn	5.239	4.734	4.307	x	x	83	1,6	1,5	2,9
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	524	556	622	-32	-5,8	35	7,2	-9,2	17,6
dar. in Erwerbstätigkeit	110	116	161	-6	-5,2	-13	-10,6	-9,4	34,2
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	95	150	168	-55	-36,7	-26	-21,5	-27,5	22,6
seit Jahresbeginn	5.650	5.126	4.570	x	x	84	1,5	1,0	2,4
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,6	1,6	1,7	x	x	x	1,7	1,7	1,8
dar. Männer	1,8	1,8	1,8	x	x	x	1,8	1,8	1,8
Frauen	1,5	1,5	1,6	x	x	x	1,6	1,6	1,7
15 bis unter 25 Jahre	0,6	0,6	0,7	x	x	x	0,7	0,7	0,9
15 bis unter 20 Jahre	0,4	0,3	0,3	x	x	x	0,5	0,6	0,7
50 bis unter 65 Jahre	1,8	1,8	1,9	x	x	x	1,9	1,8	1,9
55 bis unter 65 Jahre	1,8	1,7	1,8	x	x	x	1,8	1,7	1,8
Ausländer	4,2	4,2	4,4	x	x	x	4,4	4,2	4,3
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,8	1,8	1,9	x	x	x	1,9	1,9	2,0
Unterbeschäftigung									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.637	2.632	2.729	5	0,2	-101	-3,7	-2,4	-2,0
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.067	3.027	3.098	40	1,3	-90	-2,9	-2,9	-2,0
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.067	3.027	3.101	40	1,3	-93	-2,9	-3,0	-2,0
Unterbeschäftigungsquote	2,2	2,1	2,2	x	x	x	2,3	2,3	2,3
Leistungsempfänger									
erwerbsfähige Leistungsberechtigte ²⁾	5.371	5.343	5.386	28	0,5	-21	-0,4	0,0	1,0
nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte ²⁾	2.349	2.343	2.321	6	0,2	59	2,6	3,1	2,6
Bedarfsgemeinschaften ²⁾	4.151	4.127	4.149	24	0,6	-20	-0,5	-0,8	0,1

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für September 2015 bis November 2015.

[zurück zum Inhalt](#)

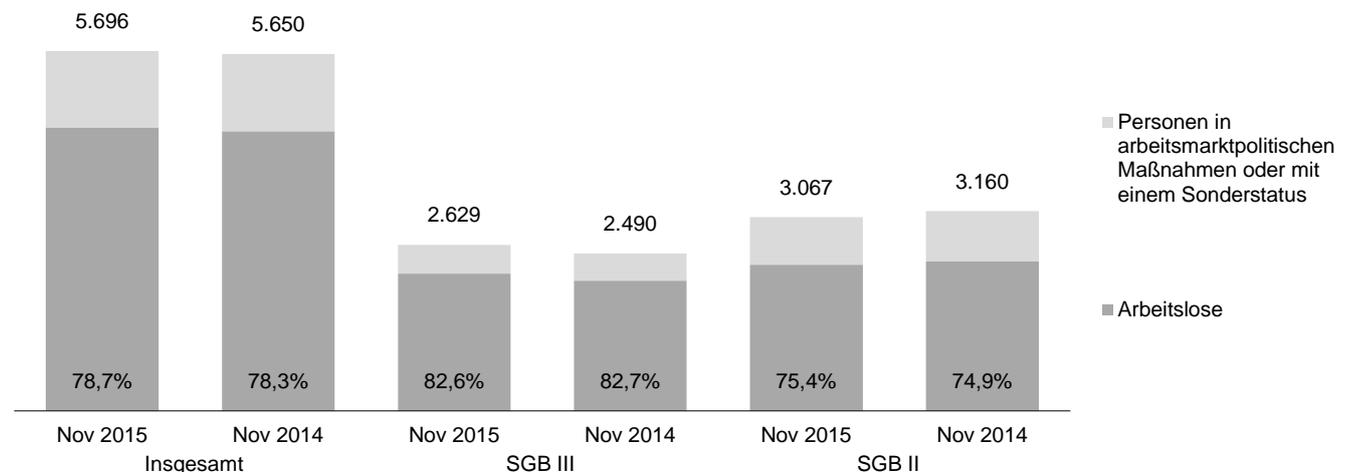
Komponenten der Unterbeschäftigung

Breisgau-Hochschwarzwald (08315)

November 2015

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Komponenten der Unterbeschäftigung



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Nov 2015	Okt 2015	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Nov 2014		Okt 2014	
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Arbeitslosigkeit	4.485	4.459	26	0,6	59	1,3	1,4	-1,8
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	413	414	-1	-0,2	-29	-6,6	-5,7	-6,8
Aktivierung und berufliche Eingliederung	270	268	2	0,7	-19	-6,6	-5,3	-10,4
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	143	146	-3	-2,1	-10	-6,5	-6,4	-
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.898	4.873	25	0,5	30	0,6	0,8	-2,2
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	740	674	66	9,8	35	5,0	-5,1	-7,5
Berufliche Weiterbildung inkl. Förd. behindert. Menschen	254	253	1	0,4	-17	-6,3	-4,2	-9,0
Arbeitsgelegenheiten	112	110	2	1,8	4	3,7	-1,8	1,0
Fremdförderung	218	194	24	12,4	44	25,3	6,6	0,7
Beschäftigungsphase Bürgerarbeit	-	-	-	x	*	*	*	*
Förderung von Arbeitsverhältnissen	6	7	-1	-14,3	-3	-33,3	-22,2	-22,2
Beschäftigungszuschuss	*	*	*	*	*	*	*	*
Sonderregelungen für Ältere (§ 428 SGB III / § 65 Abs.4.SGB II / § 252 Abs. 8 SGB VI)	-	-	-	x	-22	-100,0	-100,0	-100,0
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	149	109	40	36,7	31	26,3	-6,8	0,9
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	5.638	5.547	91	1,6	65	1,2	0,0	-2,8
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	58	63	-5	-7,9	-19	-24,7	-18,2	4,1
Gründungszuschuss	40	45	-5	-11,1	-7	-14,9	-6,3	20,5
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-3	-100,0	-100,0	-25,0
Altersteilzeit	18	18	-	-	-9	-33,3	-30,8	-19,2
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	5.696	5.610	86	1,5	46	0,8	-0,2	-2,7
Unterbeschäftigungsquote	4,0	4,0	x	x	x	4,1	4,1	4,2
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	78,7	79,5	x	x	x	78,3	78,2	80,6

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Auswertungen möglich.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Breisgau-Hochschwarzwald (08315)

November 2015

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Nov 2015	Okt 2015	Veränderung gegenüber						
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾				
					Nov 2014		Okt 2014		Sep 2014
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Rechtskreis SGB III									
Arbeitslosigkeit	2.172	2.158	14	0,6	112	5,4	3,8	-2,8	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	88	83	5	6,0	18	25,7	43,1	15,3	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	88	83	5	6,0	18	25,7	43,1	15,3	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.260	2.241	19	0,8	130	6,1	4,8	-2,4	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	311	279	32	11,5	25	8,7	-3,8	-16,4	
Berufliche Weiterbildung inkl. Förd. behindert. Menschen	188	185	3	1,6	-25	-11,7	-11,1	-17,2	
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x	
Fremdförderung	63	56	7	12,5	42	200,0	80,6	-4,0	
Beschäftigungsphase Bürgerarbeit	-	-	-	x	-	x	x	x	
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x	
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Sonderregelungen für Ältere	-	-	-	x	-	x	x	x	
(§ 428 SGB III / § 65 Abs.4.SGB II / § 252 Abs. 8 SGB VI)	-	-	-	x	-	x	x	x	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	60	38	22	57,9	8	15,4	-25,5	-20,5	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.571	2.520	51	2,0	155	6,4	3,8	-3,7	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	58	63	-5	-7,9	-16	-21,6	-14,9	5,7	
Gründungszuschuss	40	45	-5	-11,1	-7	-14,9	-6,3	20,5	
Einstiegs geld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x	
Altersteilzeit	18	18	-	-	-9	-33,3	-30,8	-19,2	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.629	2.583	46	1,8	139	5,6	3,2	-3,5	
Unterbeschäftigungsquote	1,9	1,8	x	x	x	1,8	1,8	1,9	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	82,6	83,5	x	x	x	82,7	83,1	85,6	
Rechtskreis SGB II									
Arbeitslosigkeit	2.313	2.301	12	0,5	-53	-2,2	-0,6	-0,8	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	324	331	-7	-2,1	-48	-12,9	-13,1	-10,4	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	181	185	-4	-2,2	-38	-17,4	-17,8	-17,3	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	143	146	-3	-2,1	-10	-6,5	-6,4	-	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.637	2.632	5	0,2	-101	-3,7	-2,4	-2,0	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	430	395	35	8,9	11	2,6	-6,0	-1,6	
Berufliche Weiterbildung inkl. Förd. behindert. Menschen	67	68	-1	-1,5	9	15,5	21,4	33,3	
Arbeitsgelegenheiten	112	110	2	1,8	4	3,7	-1,8	1,0	
Fremdförderung	155	138	17	12,3	2	1,3	-8,6	1,7	
Beschäftigungsphase Bürgerarbeit	-	-	-	x	*	*	*	*	
Förderung von Arbeitsverhältnissen	6	7	-1	-14,3	-3	-33,3	-22,2	-22,2	
Beschäftigungszuschuss	*	*	*	*	*	*	*	*	
Sonderregelungen für Ältere	-	-	-	x	-22	-100,0	-100,0	-100,0	
(§ 428 SGB III / § 65 Abs.4.SGB II / § 252 Abs. 8 SGB VI)	-	-	-	x	-22	-100,0	-100,0	-100,0	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	89	71	18	25,4	23	34,8	7,6	11,5	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.067	3.027	40	1,3	-90	-2,9	-2,9	-2,0	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	-	-	-	x	-3	-100,0	-100,0	-25,0	
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Einstiegs geld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-3	-100,0	-100,0	-25,0	
Altersteilzeit	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.067	3.027	40	1,3	-93	-2,9	-3,0	-2,0	
Unterbeschäftigungsquote	2,2	2,1	x	x	x	2,3	2,3	2,3	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	75,4	76,0	x	x	x	74,9	74,2	76,4	

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Auswertungen möglich.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

[zurück zum Inhalt](#)

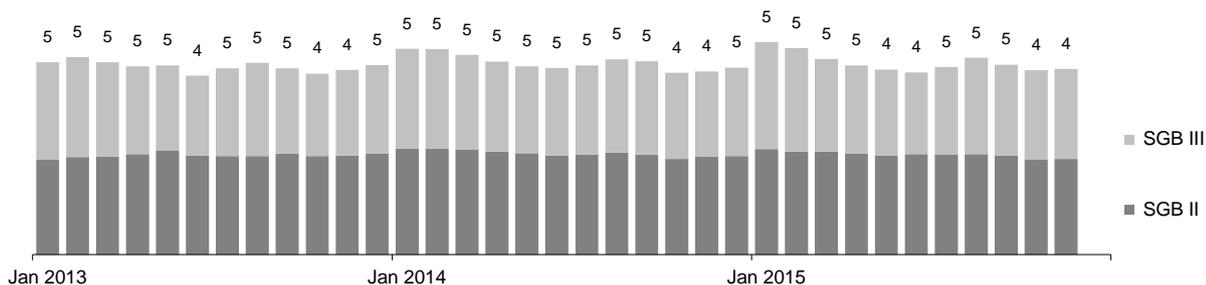
Breisgau-Hochschwarzwald (08315)

November 2015

Die Arbeitslosigkeit ist im November um 26 auf 4.485 gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 59 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im November 3,2%; sie war damit genau so hoch wie im Vorjahresmonat.

Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 2.172, das sind 14 mehr als im Vormonat und 112 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 1,5%. Im Rechtskreis SGB II gab es 2.313 Arbeitslose, das ist ein Plus von 12 gegenüber Oktober; im Vergleich zum November 2014 waren es 53 Arbeitslose weniger. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 1,6%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen (in Tausend)



Bestand an Arbeitslosen	Nov 2015	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Nov 2015	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
	1	2	3	4	5	6	7	8
Insgesamt	4.485	26	0,6	59	1,3	3,2	3,2	3,2
Männer	2.406	18	0,8	67	2,9	3,4	3,3	3,3
Frauen	2.079	8	0,4	-8	-0,4	3,0	3,0	3,1
15 bis unter 25 Jahre	325	-14	-4,1	19	6,2	1,9	1,9	1,8
15 bis unter 20 Jahre	54	6	12,5	3	5,9	0,9	0,8	0,9
50 Jahre und älter	1.679	2	0,1	49	3,0	3,7	3,7	3,8
55 Jahre und älter	1.064	1	0,1	34	3,3	4,0	4,1	4,1
Deutsche	3.537	-21	-0,6	-16	-0,5	2,8	2,8	2,8
Ausländer	943	47	5,2	74	8,5	7,0	6,6	7,0
Rechtskreis SGB III	2.172	14	0,6	112	5,4	1,5	1,5	1,5
Männer	1.142	6	0,5	78	7,3	1,6	1,6	1,5
Frauen	1.030	8	0,8	34	3,4	1,5	1,5	1,5
15 bis unter 25 Jahre	228	-4	-1,7	37	19,4	1,3	1,3	1,1
15 bis unter 20 Jahre	31	3	10,7	8	34,8	0,5	0,5	0,4
50 Jahre und älter	857	-1	-0,1	36	4,4	1,9	1,9	1,9
55 Jahre und älter	603	-4	-0,7	9	1,5	2,3	2,3	2,4
Deutsche	1.798	-27	-1,5	59	3,4	1,4	1,4	1,4
Ausländer	373	41	12,3	52	16,2	2,8	2,5	2,6
Rechtskreis SGB II	2.313	12	0,5	-53	-2,2	1,6	1,6	1,7
Männer	1.264	12	1,0	-11	-0,9	1,8	1,8	1,8
Frauen	1.049	-	-	-42	-3,8	1,5	1,5	1,6
15 bis unter 25 Jahre	97	-10	-9,3	-18	-15,7	0,6	0,6	0,7
15 bis unter 20 Jahre	23	3	15,0	-5	-17,9	0,4	0,3	0,5
50 Jahre und älter	822	3	0,4	13	1,6	1,8	1,8	1,9
55 Jahre und älter	461	5	1,1	25	5,7	1,8	1,7	1,8
Deutsche	1.739	6	0,3	-75	-4,1	1,4	1,4	1,5
Ausländer	570	6	1,1	22	4,0	4,2	4,2	4,4

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose beziehen sich stets auf Personen bis unter 65 Jahre. Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen beider Rechtskreise, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt; Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

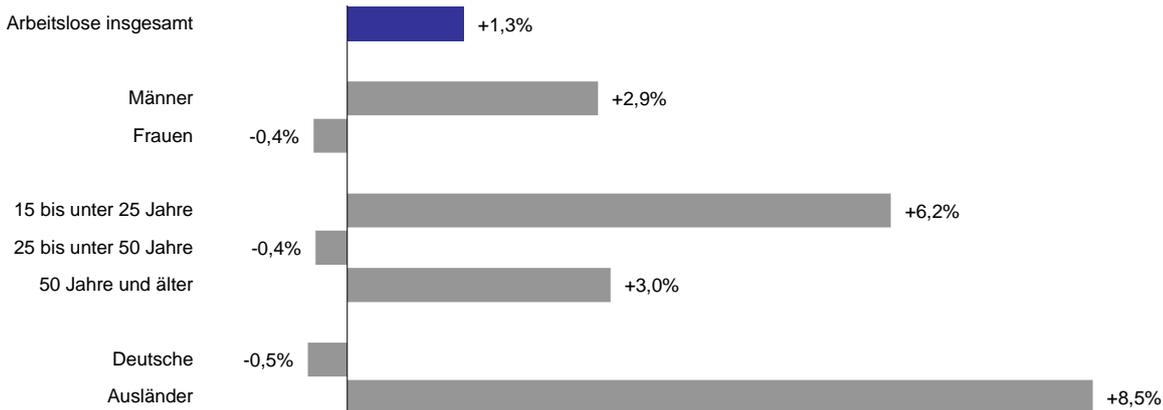
[zurück zum Inhalt](#)

Breisgau-Hochschwarzwald (08315)

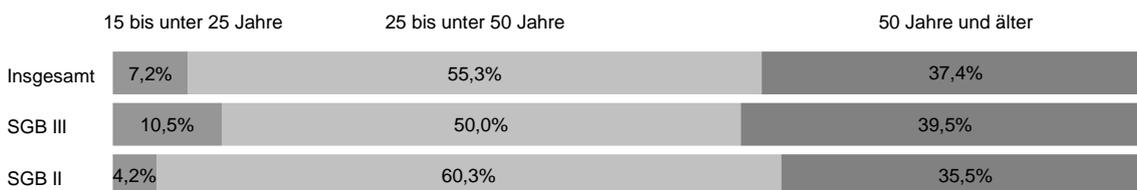
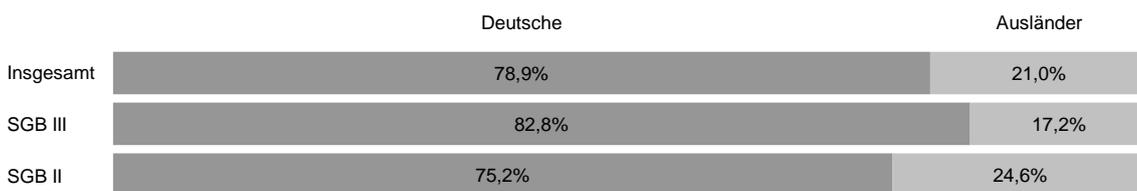
November 2015

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit unterschiedlich. Die Spanne der Veränderungen reicht im November von -0,5% bei Deutschen bis +9% bei Ausländern. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

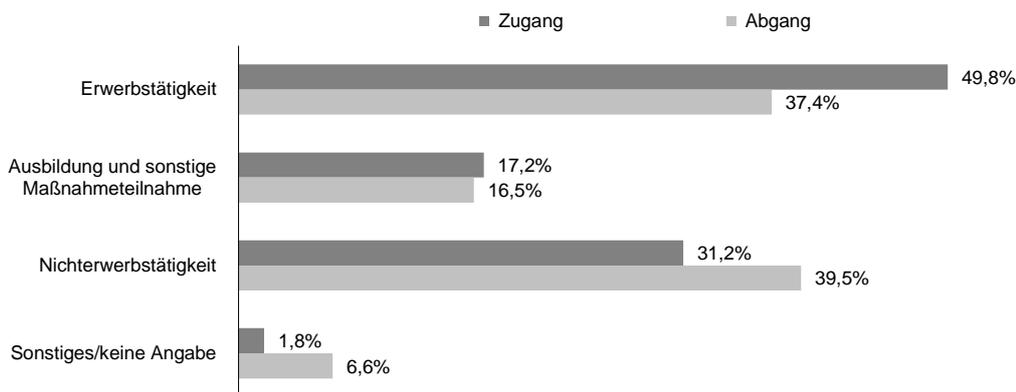
[zurück zum Inhalt](#)

Breisgau-Hochschwarzwald (08315)

November 2015

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im November meldeten sich 1.278 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 113 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 1.259 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 125 mehr als im November 2014. Seit Jahresbeginn gab es 13.303 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 537 Meldungen. Dem gegenüber stehen 13.351 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 500 Abmeldungen. Im November meldeten sich 636 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 69 mehr als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 471 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 40 mehr als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Nov 2015	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	1.278	142	12,5	113	9,7	13.303	537	4,2
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	636	122	23,7	69	12,2	6.119	255	4,3
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	592	109	22,6	57	10,7	5.689	256	4,7
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	14	6	75,0	5	55,6	122	-36	-22,8
Selbständigkeit	25	10	66,7	8	47,1	234	30	14,7
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	220	-44	-16,7	-14	-6,0	2.969	208	7,5
Nichterwerbstätigkeit	399	57	16,7	59	17,4	3.962	110	2,9
dar. Arbeitsunfähigkeit	246	37	17,7	32	15,0	2.486	68	2,8
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	142	9	6,8	21	17,4	1.428	44	3,2
Sonstiges/keine Angabe	23	7	43,8	-1	-4,2	253	-36	-12,5
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	1.259	-12	-0,9	125	11,0	13.351	500	3,9
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	471	20	4,4	40	9,3	5.305	332	6,7
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	435	11	2,6	38	9,6	4.879	373	8,3
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	10	-5	-33,3	-3	-23,1	139	-41	-22,8
Selbständigkeit	25	16	177,8	5	25,0	266	14	5,6
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	208	-156	-42,9	-25	-10,7	2.630	-7	-0,3
Nichterwerbstätigkeit	497	124	33,2	111	28,8	4.583	211	4,8
dar. Arbeitsunfähigkeit	287	67	30,5	70	32,3	2.740	173	6,7
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	169	33	24,3	15	9,7	1.514	34	2,3
Sonstiges/keine Angabe	83	-	-	-1	-1,2	833	-36	-4,1

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Gemeldete Arbeitsstellen

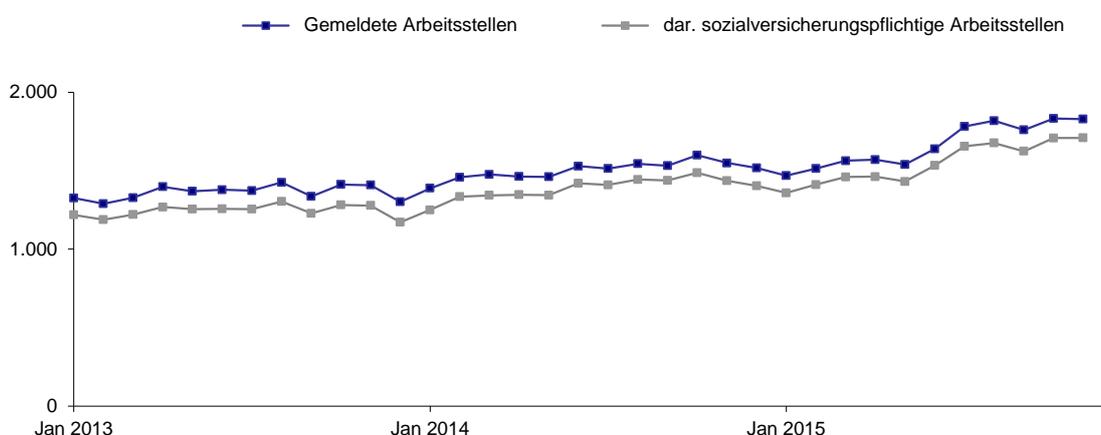
[zurück zum Inhalt](#)

Breisgau-Hochschwarzwald (08315)

November 2015

Die Zahl der gemeldeten Arbeitsstellen ist im November geringfügig gesunken, und zwar um 5 auf 1.828. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 279 Stellen mehr. Arbeitgeber meldeten im November 489 neue Arbeitsstellen, das waren 18 weniger als vor einem Jahr. Seit Jahresbeginn sind 4.873 Stellen eingegangen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 35 oder 1%. Im November wurden 496 Arbeitsstellen abgemeldet, 15 weniger als im Vorjahr. Von Januar bis November gab es insgesamt 4.588 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 41 oder 1%.

Entwicklung des Bestandes an gemeldeten Arbeitsstellen²⁾



Gemeldete Arbeitsstellen ²⁾³⁾	Nov 2015	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang	489	-82	-14,4	-18	-3,6	4.873	-35	-0,7
dar. sofort zu besetzen	373	-51	-12,0	-33	-8,1	3.906	28	0,7
sozialversicherungspflichtig	468	-66	-12,4	-5	-1,1	4.613	18	0,4
dar. sofort zu besetzen	354	-36	-9,2	-26	-6,8	3.688	46	1,3
Bestand	1.828	-5	-0,3	279	18,0	1.665	164	10,9
dar. sofort zu besetzen	1.665	-35	-2,1	226	15,7	1.573	151	10,7
sozialversicherungspflichtig	1.709	1	0,1	274	19,1	1.548	162	11,7
dar. sofort zu besetzen	1.548	-30	-1,9	211	15,8	1.461	148	11,3
Abgang	496	-12	-2,4	-15	-2,9	4.588	-41	-0,9
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	468	9	2,0	-14	-2,9	4.322	18	0,4

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Daten für das aktuelle Berichtsjahr und das Vorjahr einschließlich Stellen aus dem automatisierten BA-Kooperationsverfahren.

3) Infolge einer Verfahrensänderung sind insbesondere für die private Arbeitsvermittlung Zeitreihenvergleiche ab Dezember 2014 in ihrer Aussagekraft eingeschränkt.

Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

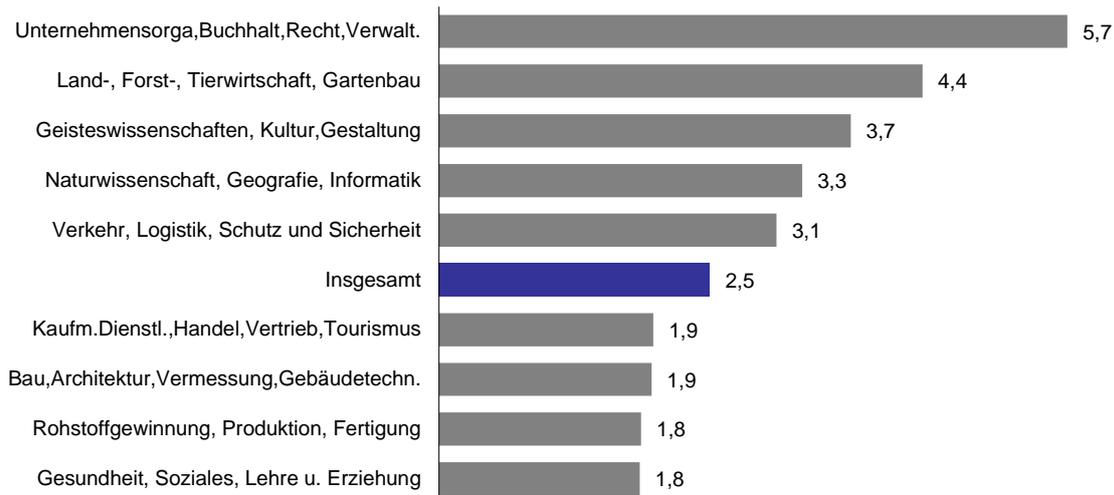
[zurück zum Inhalt](#)

Breisgau-Hochschwarzwald (08315)

November 2015

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass bei einem hohen Anteil an Beständen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, die Aussagekraft für alle Berufe eingeschränkt ist. Im November 2015 stellt sich die Situation in der Region wie folgt dar:

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufsbereichen absteigend sortiert¹⁾



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufsbereichen ¹⁾	Nov 2015	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	4.485	100	26	0,6	59	1,3
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	127	2,8	9	7,6	16	14,4
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	842	18,8	-	-	39	4,9
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	258	5,8	18	7,5	-32	-11,0
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	148	3,3	-	-	30	25,4
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	963	21,5	19	2,0	49	5,4
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	802	17,9	15	1,9	-10	-1,2
Unternehmensorga, Buchhalt, Recht, Verwalt.	552	12,3	-16	-2,8	-41	-6,9
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	542	12,1	-20	-3,6	37	7,3
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	138	3,1	10	7,8	7	5,3
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	113	2,5	-9	-7,4	-36	-24,2
Gemeldete Arbeitsstellen²⁾	1.828	100	-5	-0,3	279	18,0
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	29	1,6	-3	-9,4	12	70,6
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	460	25,2	4	0,9	-21	-4,4
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	134	7,3	-16	-10,7	24	21,8
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	45	2,5	-3	-6,3	14	45,2
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	315	17,2	-9	-2,8	103	48,6
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	413	22,6	-9	-2,1	77	22,9
Unternehmensorga, Buchhalt, Recht, Verwalt.	97	5,3	10	11,5	11	12,8
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	298	16,3	10	3,5	53	21,6
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	37	2,0	11	42,3	7	23,3
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	*	*	*	*	*	*

1) Ein hoher Anteil an Fällen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, führt zu einer eingeschränkten Aussagekraft für alle Berufe. Daten für Arbeitsstellen einschließlich Stellen aus dem automatisierten BA-Kooperationsverfahren. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Infolge einer Verfahrensänderung können Zeitreihenvergleiche ab Dezember 2014 in ihrer Aussagekraft eingeschränkt sein.

[zurück zum Inhalt](#)

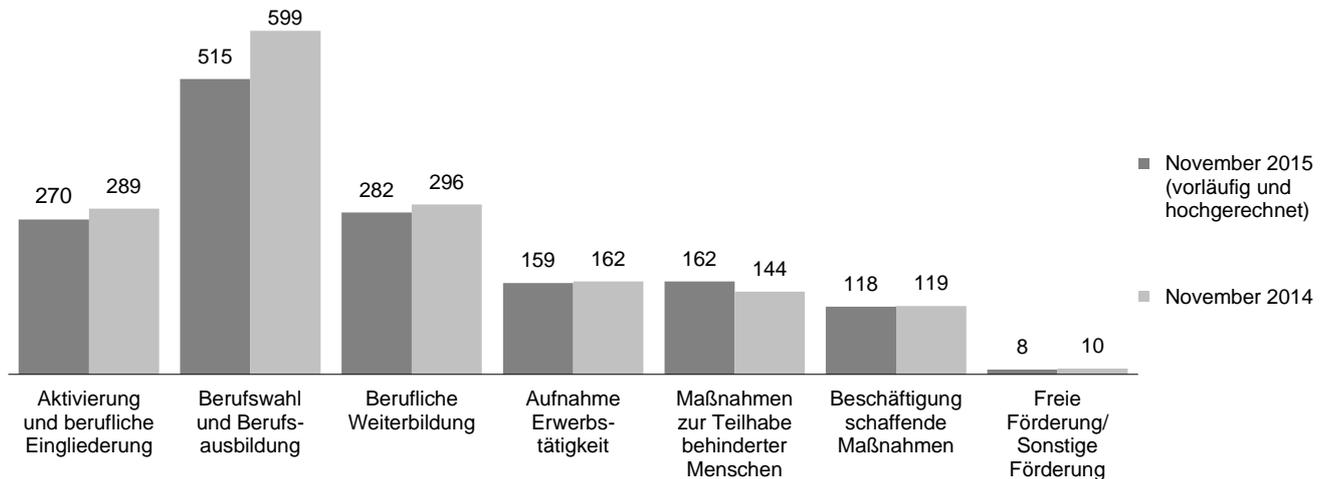
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

Breisgau-Hochschwarzwald (08315)

November 2015

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Nov 2015	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	304	30	10,9	-8	-2,6	3.311	-275	-7,7
Berufswahl und Berufsausbildung	17	-79	-82,3	-23	-57,5	568	164	40,6
Berufliche Weiterbildung	29	-54	-65,1	-19	-39,6	469	-53	-10,2
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	15	-7	-31,8	-5	-25,0	280	38	15,7
bes. Maßnahmen z. Teilhabe behinderter Menschen	13	-5	-27,8	6	85,7	144	3	2,1
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	34	13	61,9	18	112,5	242	-13	-5,1
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	18	-3	-14,3
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	270	2	0,7	-19	-6,6	285	32	12,6
Berufswahl und Berufsausbildung	515	-2	-0,4	-84	-14,0	554	-73	-11,7
Berufliche Weiterbildung	282	-2	-0,7	-14	-4,7	270	19	7,8
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	159	-3	-1,9	-3	-1,9	170	26	18,2
bes. Maßnahmen z. Teilhabe behinderter Menschen	162	1	0,6	18	12,5	140	8	5,9
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	118	2	1,7	-1	-0,8	111	-10	-8,0
Freie Förderung / Sonstige Förderung	8	-1	-11,1	-2	-20,0	3	-2	-37,9
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	192	36	23,1	28	17,1	2.041	8	0,4
Berufswahl und Berufsausbildung	16	-7	-30,4	3	23,1	637	149	30,5
Berufliche Weiterbildung	34	7	25,9	-9	-20,9	483	8	1,7
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	27	-	-	6	28,6	286	69	31,8
bes. Maßnahmen z. Teilhabe behinderter Menschen	7	-9	-56,3	1	16,7	104	-2	-1,9
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	28	10	55,6	10	55,6	231	-47	-16,9
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	1	x	17	3	21,4

1) Für die letzten drei Monate werden die Daten aufgrund von unterschiedlicher Untererfassung mit Erfahrungswerten überwiegend hochgerechnet. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Veröffentlichungen möglich.

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

[zurück zum Inhalt](#)

Breisgau-Hochschwarzwald (08315)

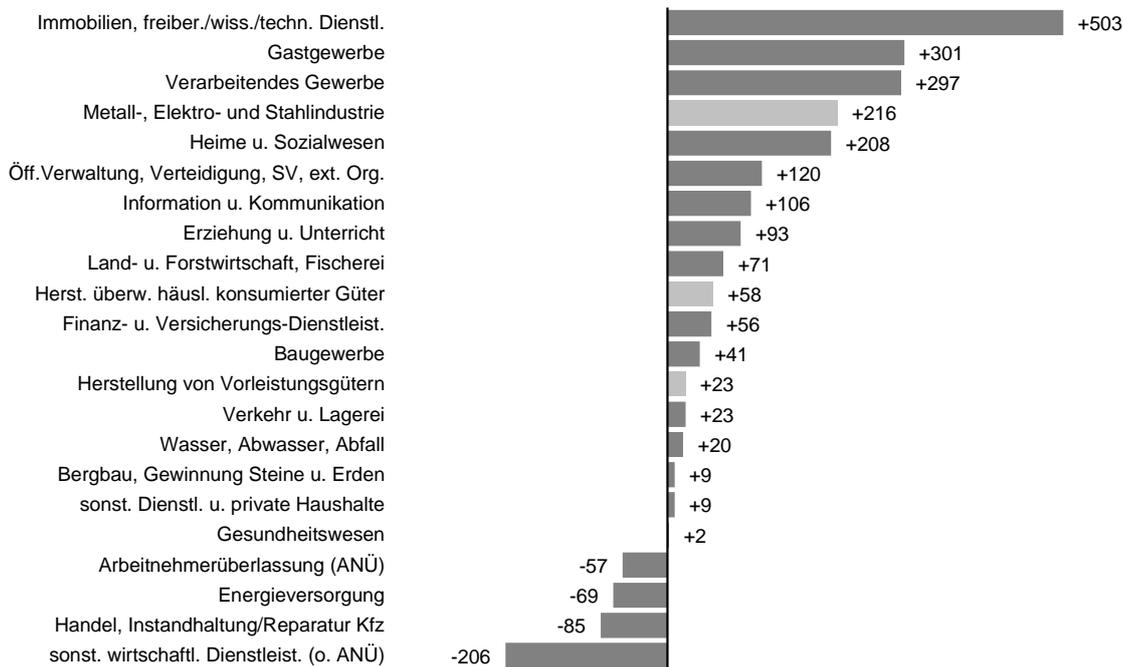
März 2015 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende März 2015, dem letzten Quartalsstichtag mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 75.233. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 1.443 oder 2,0%, nach +1.718 oder +2,3% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme bei Immobilien, freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen (+503 oder +19,0%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung bei der Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen ohne Arbeitnehmerüberlassung (-206 oder -6,6%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen¹⁾

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende März 2015



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Mrz 2015 / Mrz 2014	
	Mrz 2015	Dez 2014	Sep 2014	Jun 2014	Mrz 2014	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	75.233	75.118	76.149	74.728	73.790	1.443	2,0
53,8% Männer	40.506	40.581	41.357	40.483	39.962	544	1,4
46,2% Frauen	34.727	34.537	34.792	34.245	33.828	899	2,7
11,5% 15 bis unter 25 Jahre	8.627	8.916	9.367	8.652	8.685	-58	-0,7
56,5% 25 bis unter 50 Jahre	42.542	42.463	43.149	42.776	42.326	216	0,5
31,1% 50 Jahre bis unter 65 Jahre	23.383	23.066	22.982	22.652	22.153	1.230	5,6
72,4% Vollzeit ¹⁾	54.505	54.849	55.909	54.655	54.155	x	x
27,5% Teilzeit ¹⁾	20.720	20.261	20.227	20.010	19.572	x	x
86,6% Deutsche	65.158	65.397	66.040	65.067	64.828	330	0,5
13,3% Ausländer	10.027	9.682	10.073	9.620	8.915	1.112	12,5

¹⁾ Aufgrund von Änderungen im Meldeverfahren ist die Zahl der Beschäftigten, für die keine Angaben zur Arbeitszeit vorliegen, am aktuellen Rand deutlich gesunken; ein Ausweisen von Veränderungen ist deshalb nicht sinnvoll. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende
[zurück zum Inhalt](#)

Breisgau-Hochschwarzwald (08315)

August 2015 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale ¹⁾	Insgesamt	Männer	Frauen
	1	2	3
Bedarfsgemeinschaften	4.195	x	x
davon			
mit 1 Person	2.371	x	x
mit 2 Personen	815	x	x
mit 3 Personen	536	x	x
mit 4 Personen	278	x	x
mit 5 und mehr Personen	195	x	x
darunter			
mit 1 erwerbsfähigen Leistungsberechtigten	3.174	x	x
mit 2 erwerbsfähigen Leistungsberechtigten	794	x	x
mit 3 erwerbsfähigen Leistungsberechtigten	157	x	x
mit 4 und mehr erwerbsfähigen Leistungsberechtigten	52	x	x
darunter			
mit 1 Kind unter 15 Jahren	769	x	x
mit 2 Kindern unter 15 Jahren	424	x	x
mit 3 Kindern unter 15 Jahren	141	x	x
mit 4 und mehr Kindern unter 15 Jahren	53	x	x
Personen pro Bedarfsgemeinschaft	1,9	x	x
Personen in Bedarfsgemeinschaften insgesamt	7.789	3.796	3.993
darunter			
unter 25 Jahre	3.231	.	.
15 Jahre und älter	5.521	2.615	2.906
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte insgesamt	5.453	2.577	2.876
davon			
unter 25 Jahre	954	446	508
25 bis unter 50 Jahre	2.888	1.259	1.629
50 bis unter 55 Jahre	650	338	312
55 Jahre und älter	961	534	427
darunter			
Deutsche	4.021	1.894	2.127
Ausländer	1.426	678	748
darunter			
Alleinerziehende	926	48	878
davon			
unter 25 Jahre	85	*	*
25 Jahre und älter	841	48	793
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte	2.336	1.219	1.117
davon			
unter 15 Jahre	2.268	1.181	1.087
über 15 Jahre	68	38	30
darunter			
Deutsche	1.969	1.027	942
Ausländer	357	187	170

1) Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

[zurück zum Inhalt](#)

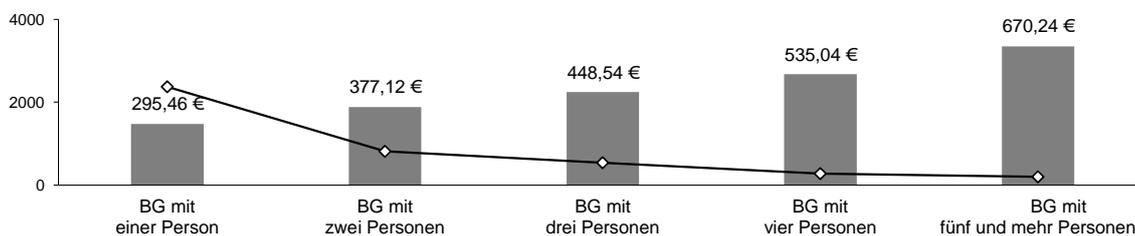
Breisgau-Hochschwarzwald (08315)

August 2015 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Leistungen für Unterkunft und Heizung sowie die Anzahl der Bedarfsgemeinschaften nach der Größe der Bedarfsgemeinschaft



Merkmale ¹⁾	Geldleistungen nach dem SGB II in Euro			Anzahl der BG ²⁾
	durchschnittliche monatliche Höhe		Summe der monatlichen Leistungen	
	bezogen auf alle BG	bezogen auf BG mit Anspruch auf diese Leistungen		
	1	2	3	
Arbeitslosengeld II (ohne LfU)				
insgesamt ³⁾	01	337,91	1.417.548	4.195
nur Regelleistung	02	311,71	1.307.627	3.646
Sozialgeld (ohne LfU)				
insgesamt ³⁾	03	17,10	71.749	4.195
nur Regelleistung	04	16,93	71.011	589
Leistungen für Unterkunft und Heizung (LfU)				
insgesamt ⁴⁾	05	366,37	1.536.921	4.195
nur laufende Leistungen	06	364,18	1.527.734	3.892
LfU-Leistungen insgesamt nach Größe der BG				
davon				
BG mit einer Person	07	295,46	700.525	2.371
BG mit zwei Personen	08	377,12	307.354	815
BG mit drei Personen	09	448,54	240.416	536
BG mit vier Personen	10	535,04	148.742	278
BG mit fünf und mehr Personen	11	670,24	130.697	195
Sozialversicherungsbeiträge	12	137,14	575.283	4.195
Sonstige Leistungen	13	4,88	20.490	4.195
Leistungen insgesamt	14	863,41	3.621.991	4.195

1) Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit
 2) In Zeilen 02, 04 und 06 nur Anzahl der Bedarfsgemeinschaften mit Anspruch auf die jeweilige Leistung.
 3) Leistungen aufgrund von Regelbedarfen zur Sicherung des Lebensunterhaltes, für Mehrbedarfe beim Lebensunterhalt sowie einmalige Leistungen aufgrund unabweisbarer Bedarfe.
 4) Laufende Kosten für Unterkunft und Heizung, einmalige Kosten (Instandhaltung/Reparatur, Wohnungsbeschaffung) und Übernahme von Mietschulden.

Statistik-Infoseite

Im **Internet** finden Sie weiterführende Informationen der Statistik der Bundesagentur für Arbeit unter:

<http://statistik.arbeitsagentur.de>

Statistische Daten erhalten Sie unter "Statistik nach Themen":

<http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Statistik-nach-Themen-Nav.html>

Es werden folgende Themenbereiche angeboten:

[Arbeitsmarkt im Überblick](#)
[Arbeitslose, Unterbeschäftigung und Arbeitsstellen](#)
[Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen](#)
[Ausbildungsstellenmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)
[Statistik nach Berufen](#)
[Statistik nach Wirtschaftszweigen](#)
[Zeitreihen](#)
[Eingliederungsbilanzen](#)
[Amtliche Nachrichten der BA](#)
[Kreisdaten](#)

Daten bis 12/2004 finden Sie unter dem Menüpunkt "[Archiv bis 2004](#)"

Glossare zu den verschiedenen Fachstatistiken finden Sie hier:

<http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Grundlagen/Glossare/Glossare-Nav.html>

Es werden folgende Themenbereiche angeboten:

[Arbeitsmarkt](#)
[Ausbildungsstellenmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Förderstatistik/Eingliederungsbilanzen](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)

Hintergründe zur Statistik nach dem SGB II und III und zur Datenübermittlung nach § 51b SGB II finden Sie unter dem Auswahlpunkt "Grundlagen":

<http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Grundlagen/Grundlagen-Nav.html>

Die **Methodischen Hinweise** der Statistik finden Sie unter [Methodische Hinweise](#).